

Mitteilungen des Bürgermeisters

3) „Messe Center Graz“ Infrastruktur und Stadtteilentwicklungsgen.reg.Gen.mb.H o. Generalversammlung; Ermächtigung für den Vertreter der Stadt Graz

Bgm.-Stv. **Ferk**: Ich möchte jetzt, bevor wir zur Tagesordnung kommen, noch eine Mitteilung des Bürgermeisters machen, nämlich im Zusammenhang mit der Dringlichkeitsverfügung der Generalversammlung für die ordentliche Generalversammlung der Messe Center Graz, und in dieser Dringlichkeitsverfügung wird der Vertreter der Stadt, das ist der Vorsitzende des Aufsichtsrates der Grazer Messe, der Bürgermeister Nagl, beauftragt, entsprechend den Beschlüssen, die zu fassen in der Generalversammlung gewesen sind, nämlich Genehmigung des Protokolls, Bericht des Aufsichtsrates, Vorlage des Jahresabschlusses 2005 sowie des Lageberichtes, Genossenschaftsrevision, Jahresabschlussprüfung zum 31. Dezember 2004, Feststellung des Jahresabschlusses 2004 und Beschlussfassung über den Lagebericht und Ergebnisverwendung, aktueller Stand Liegenschaftsverwertungen, Entlastung des Vorstandes, Entlastung des Aufsichtsrates zu erteilen.

GRin. **Rücker**: Dieses Stück auf dem Stadtsenatsspiegel hat mich etwas stutzig gemacht, weil, wenn ich das richtig mitverfolgt habe, dann ist termingerecht und zeitgerecht dieses Stück für die letzte Gemeinderatssitzung vorgesehen worden. Es ist dann abgesetzt worden auf Wunsch des Bürgermeisters, leider ist er jetzt nicht da, und dann als Dringlichkeitsverfügung beschlossen worden, da hätte mich einfach interessiert, warum das so war. Aber das können Sie mir offensichtlich nicht beantworten.

Bgm.-Stv. **Ferk**: In Ordnung, wird für das Protokoll jetzt so vorgenommen und wenn der Bürgermeister kommt, kann er eventuell noch dazu das Wort ergreifen. Meine Damen und Herren,...

Zwischenruf unverständlich.

Bgm.-Stv. **Ferk**: Ich höre jetzt gerade, die Unterlagen waren noch nicht fertig, die Unterlagen, die uns natürlich zugänglich sein müssen, ich bin ja auch Aufsichtsratsmitglied, sodass es nicht möglich gewesen ist, das in einer ordentlichen Stadtsenatssitzung/Gemeinderatssitzung vorzutragen.

GR. **Schmalhardt**: Das diskutierte Stück ist nicht nur nicht in den Gemeinderat gekommen, sondern auch nicht rechtzeitig in den Stadtsenat. Also so, glaube ich, kann man mit solchen schwer wiegenden Stücken nicht umgehen, darum können wir das nicht so zur Kenntnis nehmen.

Bgm.-Stv. **Ferk**: Gut, das wird dann für das Protokoll so aufgenommen. Schwer Wiegendes ist in dem Sinn nicht, aber wir nehmen das so zur Kenntnis. Meine Damen und Herren auf Antrag der KPÖ-Fraktion, dass diese Mitteilung abgestimmt wird.

Die Mitteilung wurde mit Mehrheit angenommen.